



## Zur Uni auf Umwegen – kostenfreies Abitur auf dem zweiten Bildungsweg

Während das alte Gebäude des Abendgymnasiums Chemnitz an der Arno-Schreiter-Straße 3 renoviert wurde und ab Sommer wieder „Abendschulzentrum“ sein wird, brannte im Ausweichquartier an der Glauchauer Straße in den letzten 2 Jahren abends bis 22 Uhr das Licht. Dort lernten, meist neben der Arbeit, die Abituranwärter des Zweiten Bildungsweges. Eine von ihnen war Corinna Stoisch, die nun ihr Abiturzeugnis in den Händen hält: sie ist vierfache Mutter, 36 Jahre alt und möchte ab Oktober an der TU Chemnitz Biomedizin studieren.

Eine späte Entscheidung für einen beruflichen Neuanfang: „Ich bin seit 7 Jahren Tagesmutter, einen Job den ich sehr gerne mache, leider kann man nicht davon leben. Da nun auch meine beiden jüngsten Kinder groß genug sind, wollte ich eine beruflichen Neuanfang.“

Gelernt habe ich Laborassistentin. Nach der Geburt meines zweiten Kindes war ein Schichtdienst nicht mehr möglich. Ich schulte auf Call Center Agent um und telefonierte in der Bestellannahme und für ein Lohnabrechnungsprogramm. Mit der Geburt meines 3. Kindes kam ich auf den Gedanken, eine eigene Kindertagesgruppe zu eröffnen. Die leite ich zusammen mit meinem Mann seit 2010.“

Corinna wählte im ersten Jahr AbiOnline, das besondere Angebot des Abendgymnasiums Chemnitz, das aus einer Mischform aus Lernen in Präsenz und Distanz besteht. Es ermöglicht Schülern, die weiter entfernt wohnen oder eine Familie zu betreuen haben, an zwei von fünf Tagen pro Woche auf einer Lernplattform ihren Unterricht zu absolvieren. „Es gab definitiv harte Zeiten“, so die Abiturientin. Aber Aufgeben war keine Option für sie, denn ihr Ziel stand fest und sie wollte weiterkommen.

„Wir haben viel gelacht und der Zusammenhalt mit den Klassenkameraden war sehr gut. Auch mit den Lehrern konnte man reden, wenn irgendwelche Schwierigkeiten entstanden. Ich hatte jedenfalls das Gefühl in guten Händen zu sein. Am Ende waren die 3 Jahre schneller um als befürchtet.“, zieht Corinna Resümee.

Die Schülerin beweist: solange man einen Plan hat und weiß, was man will, übersteht man auch Zeiten, in denen es mal nicht so toll läuft. Am Ende hängte Corinna sogar noch eine Ergänzungsprüfung in Latein an und legte ihr Latinum ab.

**Wer etwas will, findet Wege. Wer etwas nicht will, findet Gründe. (Platon)**

Nur weil man als Teenager noch nicht wusste, was man im Leben erreichen will oder weil man zu Hause wenig Unterstützung erhielt, muss man nicht für den Rest seines Lebens in einem Beruf arbeiten, der keinen Spaß macht. Die soziale Herkunft ist in Sachsen kein Grund sich beruflich nicht weiterzuentwickeln, denn es gibt den zweiten Bildungsweg, auf dem man kostenfrei Schulabschlüsse nachholen kann.

Anmelden am Abendgymnasium können sich Erwachsene ab 18 Jahren. Bewerbungen werden noch angenommen.

Der größte Teil derjenigen, die nach 3 Jahren ihre vollwertige allgemeine Hochschulreife in den Händen halten, geht zum Studium an eine Universität oder Hochschule.

**Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.abendgymnasium-chemnitz.de](http://www.abendgymnasium-chemnitz.de) sowie telefonisch unter 0371-415248 „Last-Minute-Einschreibung“: Donnerstag, 03. August 14.00-17.00 Uhr**